



Rueil-Malmaison, 04.12.2008

VINCI unterzeichnet einen Exklusivvertrag mit Balfour Beatty über den Bau von EPR-Kernkraftwerken in Großbritannien

Über seine Tochtergesellschaften VINCI Construction Grands Projets und VINCI Plc hat VINCI soeben einen Exklusivvertrag mit Balfour Beatty unterzeichnet. Das Joint-Venture, an dem die Vertragspartner zu gleichen Teilen beteiligt sind, soll im Rahmen des Implementierungsprogramms für neue EPR-Kernkraftwerke in Großbritannien an Ausschreibungen teilnehmen. Es sollen bis zu zehn Reaktoren errichtet werden. Großbritannien ist das erste europäische Land, das den Bau von Kernkraftwerken der neuen Generation massiv unterstützt.

Das gemeinsam von VINCI und Balfour Beatty gegründete Unternehmen soll das Projektmanagement, den Bau und die Errichtung der Infrastrukturen übernehmen. Es stützt sich dabei auf das Know-how und den Erfahrungsschatz des VINCI-Konzerns beim Bau von Kernkraftwerken sowie seiner britischen Tochtergesellschaften Taylor Woodrow Construction und Norwest Holst. *„Dieser Erfolg ist ein weiterer Beweis für die anerkannte technische Kompetenz und das Know-how von VINCI Construction Grands Projets bei technisch höchst anspruchsvollen Bauprojekten.“*

„VINCI freut sich über diese langfristig ausgelegte Partnerschaft mit Balfour Beatty. Diese exklusive Allianz umfasst den Bau von EPR-Projekten. Damit sind wir in der Lage, den Anforderungen unserer zukünftigen Kunden, den Investoren bzw. Entwicklern von Kernkraftwerken auf der Basis der EPR-Technologie, optimal nachzukommen“ so Pierre Berger, Präsident von VINCI Construction Grands Projets.

Diese Operation ist Teil der VINCI-Strategie, die darauf abzielt, den Konzern weltweit als führenden Partner für die EPR-Technologie zu etablieren.

„Diese Partnerschaft bietet uns die Möglichkeit, den Ausbau unseres Kernenergiegeschäfts mittel- und langfristig fortzusetzen. Sie ist das Ergebnis gezielter, strategischer Bemühungen, uns bis zum Jahr 2025 auf einem gigantischen Markt durchzusetzen, der weltweit auf Zehntausende Milliarden Euro geschätzt wird“, erklärt Pierre Berger.

VINCI ist bereits seit nahezu 50 Jahren in der Kernenergie tätig und hat über 80 % der französischen Kernkraftwerke errichtet. Taylor Woodrow Construction ist einer der wichtigsten Akteure beim Bau von Kernkraftwerken in Großbritannien. Außerdem ist VINCI Construction im Bereich des Rückbaus von Kernkraftwerken tätig mit seiner Tochtergesellschaft Nuvia (Freyssinet-Gruppe) und VINCI Construction Grands Projets, der mit der Errichtung der Schutzhülle für den Unglücksreaktor in Tschernobyl beauftragt wurde.

VINCI ist das weltweit führende integrierte Konzessions- und Bauunternehmen. VINCI verfügt über eine weltweite Präsenz in 90 Ländern und beschäftigt 158.000 Mitarbeiter. 2007 erzielte VINCI einen Umsatz von 30,4 Milliarden Euro. Seine Aktivität umfasst vier große Kompetenzbereiche: VINCI Concessions, VINCI Energies, Eurovia und VINCI Construction.

Pressekontakt: Vanessa Lattès
Tel. +331 47 16 31 82
E-Mail: vanessa.lattes@vinci.com